

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN  
GEOGRAPHISCHES INSTITUT

BACHELOR OF SCIENCE B.Sc. GEOGRAPHIE  
HAUPTFACH

MODULHANDBUCH

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-11</b>	<b>Modultitel</b> <b>Grundlagen der Physischen Geographie</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Scholten	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Tutorium und Geländetag	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul vermittelt einen zusammenhängenden Überblick zur Struktur und funktionalen, physisch-geographischen Vernetzung des Geoökosystems Erde mit den Kompartimenten Lithosphäre, Pedosphäre, Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre. Zudem werden die einzelnen Kompartimente als Grundlagen des Geosystems vorgestellt und in ihren hierarchischen Strukturen des zeitlichen und räumlichen Dimensionskonzepts diskutiert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: Einführung in das Studium der Geographie, Grundlagen aus allen Teilbereichen der Physischen Geographie, Einführung in Theorien und Konzepte physisch-geographischen, ökologischen, systemtheoretischen und geowissenschaftlichen Forschens, Grundlagen aus den Bereichen Lithosphäre, Pedosphäre, Atmosphäre, Hydrosphäre und Biosphäre.</li> <li>• Tutorium: Ausgewählte Themen der Vorlesung werden in den meist im zweiwöchigen Rhythmus stattfindenden Tutorien anhand von Übungsaufgaben vertieft.</li> <li>• Exkursion: Im Rahmen eines Geländetages werden physiogeographische Grundlagen der Umgebung von Tübingen veranschlicht und diskutiert.</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse für den gesamten Bereich der Physischen Geographie. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden wesentliche naturwissenschaftliche Grundlagen der Physischen Geographie verstehen und anwenden sowie typische geoökosystemare Strukturen und Prozesse erkennen und erklären können. Dies geht mit der Erlangung eines einheitlichen Grundwissens und kombinatorischen Grundverständnisses in allen Teilbereichen der Physischen Geographie sowie über grundlegende physiogeographische Inhalte und Fragestellungen bezüglich des Geoökosystems Erde einher. Sie sollen darüber hinaus befähigt werden, die vermittelten theoretischen Kenntnisse auf einfache praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. Neben dem fachlichen Kompetenzerwerb sollen die Modulteilnehmer ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten erwerben, indem sie typische Aufgaben eigenständig bearbeiten und im Rahmen des Tutorium diskutieren. Ein zunehmend selbständiger Umgang mit (auch englischsprachiger) wissenschaftlicher Literatur wird erwartet. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Argumentieren wird insbesondere in den Tutorien gefördert.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Übungsaufgaben (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Tutorium, Exkursion, Literaturliste, Musteraufgaben und Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Übungsaufgaben	<b>Dozenten</b> Scholten, Hochschild, Eberle, Lehrbeauftragte
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 25 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 50 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-12</b>	<b>Modultitel</b> <b>Grundlagen der Humangeographie</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Kinder, Rothfuß (abwechselnd)	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Tutorium, 1 Geländetag	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b>			
<p>Das Modul führt in das Studium der Humangeographie ein und vermittelt einen Überblick über das System und den Organisationsplan dieser geographischen Teildisziplin. Die <u>Vorlesung</u> vermittelt dabei einen zusammenhängenden Überblick zur Struktur und Vernetzung der Humangeographie, ihrer Forschungsmethoden sowie der wissenschaftstheoretischen Grundlagen und bezieht dabei angewandte Forschungsbeispiele und neuere Forschungsansätze mit ein. Schwerpunkte der Vorlesung liegen in ausgewählten Teilbereichen der Humangeographie, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungs- und Sozialgeographie,</li> <li>• Kulturgeographie,</li> <li>• Politische Geographie,</li> <li>• Wissenschaftstheorie und Disziplingeschichte der Humangeographie.</li> </ul> <p>Im begleitenden <u>Tutorium</u> werden wesentliche Inhalte der Vorlesung repetiert und mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft. Darüber hinaus werden Hinweise zur Organisation des Geographiestudiums gegeben und grundlegende Studienmethoden eingeübt (z.B. Literatur- und Datenrecherche, Präsentationstechniken).</p> <p>Im Rahmen eines Geländetages werden an einem Beispielraum der Region typische Fragestellungen der Humangeographie thematisiert.</p>			
<b>Lernziele des Moduls</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der in den Bereichen der Allgemeinen Humangeographie wesentlichen Strukturen, Kräfte und Prozesse</li> <li>• Kenntnis der Forschungsrichtungen, Arbeits- und Darstellungsmethoden der Humangeographie</li> <li>• Überblick über humangeographische Teildisziplinen</li> <li>• Kenntnisse zum Paradigmenwechsel in der Humanpogeographie (Cultural Turn)</li> <li>• Vermittlung grundlegender Fähigkeiten für das Geographiestudium</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Übungsarbeiten (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Tutorium, Literaturliste, Übungsaufgaben	<b>Dozenten</b> Kinder, Rothfuß (abwechselnd)
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 25 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 50 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-13</b>	<b>Modultitel</b> <b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Halder	<b>Anzahl der LP</b> 3	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Tutorium	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Studium an einer Universität</li> <li>• Wissen schaffen: Wissenschaft, Forschung, wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Erkenntnistheoretische Grundpositionen</li> <li>• Informationsgewinnung (Schrifttum und weitere Informationsträger)</li> <li>• Informationsbeschaffung (Bibliothekssysteme, Dokumentationseinrichtungen)</li> <li>• Informationsverarbeitung (schriftliche wissenschaftliche Arbeiten, Referat / Vortrag)</li> <li>• Einführung in die Bibliothek des Geographischen Institutes und der Kartensammlung sowie ihrer Systematisierung</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> Studierende lernen fachspezifische formale und inhaltliche Voraussetzungen zur Bewältigung des Studienalltags, darunter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von universitären Strukturen, Funktionen, Abläufen</li> <li>• Kenntnis der jeweiligen Prüfungsordnungen und Informationsquellen zum Studium</li> <li>• Kenntnis von grundlegenden wissenschaftlichen Positionen und Vorgehensweisen</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Informationsträger für das Studium der Geographie (z.B. Literatur, Karten, Statistiken)</li> <li>• Vertrautheit mit wichtigen Recherche-Möglichkeiten für Literatur</li> <li>• Kenntnis von Aufbau und Gestaltung wiss. Arbeiten und Möglichkeiten der Präsentation, insbesondere von formalen Anforderungen</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (100%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Arbeitsblätter sowie Übungsaufgaben zu einzelnen Themen	<b>Dozenten</b> Halder
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 90 h	<b>Kontaktzeiten</b> 25 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 50 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-14</b>	<b>Modultitel</b> <b>Kartographie und Statistik</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Rosner	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen</b> Vorlesung mit Tutorium	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b>			
<p>Das Modul setzt sich aus zwei Teilen, einer Einführung in die Kartographie sowie einer Einführung in die Grundlagen der Statistik zusammen.</p> <p>Vorlesung : Themenübersicht zur Einführung in die Kartographie: Grundlagen und Konzepte kartographischen Gestaltens, Isolinien, Reliefbild, Generalisierung, topographische Kartenwerke der BRD, Projektionslehre (Azimutale, Kegel- und Zylinderprojektionen), Koordinatensysteme (Gauß-Krüger, UTM), Grundlagen der Gestaltung thematischer Karten. Themenübersicht zur Einführung in die statistischen Methoden in der Geographie: Aufbau eines empirischen Forschungsprozesses, Bearbeitung von Stichproben, Berechnung von statistischen Maßzahlen (Mittelwerte, Streuungsmaße, Standardisierung), Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, theoretische Verteilungen (Normalverteilung, t-Verteilung, <math>\chi^2</math>-Verteilung), Test- und Schätzverfahren, bivariate Korrelation (Produkt-Moment-Korrelation, Rangkorrelation), lineare Einfach-Regression; Überblick zu multivariaten statistischen Verfahren (multiple Korrelation und Regression, Varianzanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse).</p> <p>Tutorien: In den begleitenden Tutorien werden zu den Themen Relief und Generalisierung eigene Übungen bearbeitet. Vertiefend werden rechnergestützte Arbeiten zu Projektionen und Koordinatensystemen durchgeführt sowie eine eigene thematische Karte erstellt. Bei EDV-Übungen zur beschreibenden Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung werden von den Studierenden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einschlägiger Tabellenkalkulations- und Statistiksoftware erworben.</p>			
<b>Lernziele des Moduls</b>			
<p>Das Module hat zum Ziel, den Studierenden die Grundlagen kartographischen Gestaltens näher zu bringen und sie in die Lage zu versetzen, topographische Karten lesen und verstehen zu können. Auf der Basis der allgemeinen Vorgaben der Projektionslehre sollen Sie eigene thematische Karten selbst herstellen und vorhandene thematische Karten kritisch bewerten können. Sie sollen die Bedeutung von Koordinatensystemen für die Darstellung des Raumes begreifen und über die Kenntnis der grundlegenden Arbeitsmethoden der Kartographie (Kartenarbeit, Kompass, Orientierung, etc.) verfügen. Daneben sollen sie den sicherer Umgang mit den wichtigsten uni- und bivariaten statistischen Methoden zur Auswahl und Bearbeitung von Stichproben beherrschen und in der Lage sein, statistische Testverfahren anzuwenden. Korrelation und Regression sollen als wichtige Verfahren zur Auswertung empirischer Datensätze angewandt und kritisch hinterfragt werden können. Die Studierenden sollen über grundlegende Informationen zu multivariaten statistischen Verfahren verfügen.</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Übungsarbeiten (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Tutorium	<b>Dozenten</b> Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> GEO-21	<b>Modultitel</b> Physische Geographie 1: Geomorphologie und Bodengeographie		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Scholten	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Tutorium und 2 Geländetagen	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> Aufbauend auf den Inhalten des Moduls Grundlagen der Physischen Geographie (GEO 11) werden Grundlagen der Bodenkunde unter besonderer Berücksichtigung des Reliefs vermittelt. Dabei stehen die physiogeographischen, physikalischen, chemischen und biologischen Grundlagen bodenkundlicher Prozesse und ihr reliefbedingter räumlicher Kontext im Vordergrund. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: Einführung in das Drei-Phasen-System Boden, mineralische und organische Bodenbestandteile; bodenphysikalische, bodenchemische und bodenbiologische Grundlagen; Grundzüge der Bodengenese, Bodensystematik, und Bodenverbreitung</li> <li>• Tutorium: Ausgewählte Themen der Vorlesung werden in den meist im zweiwöchigen Rhythmus angebotenen Tutorien anhand von Übungsaufgaben, Trainingsaufgaben mit Musterlösungen und Arbeitsblättern erweitert und vertieft.</li> <li>• Exkursion: Im Rahmen von zwei Geländetagen werden geomorphologische und bodenkundliche Grundlagen im Landschaftsmaßstab anhand der Modellregionen Schwäbische Alb und Ammer-/Neckartal veranschaulicht und diskutiert.</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse der Bodenkunde und der Bodengeographie. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden wesentliche naturwissenschaftliche Grundlagen der Bodenkunde verstehen und anwenden sowie Prozessabläufe und -zusammenhänge erkennen und erklären können. Hinzu kommen grundlegende Kenntnisse über die Vernetzung der Bereiche Bodenkunde und Geomorphologie (Boden und Relief) innerhalb des Geoökosystems Erde. Die Studierenden sollen darüber hinaus befähigt werden, die vermittelten theoretischen Kenntnisse auf einfache praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. Neben dem fachlichen Kompetenzerwerb sollen die Modulteilnehmer Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten erwerben, indem sie typische Aufgaben eigenständig bearbeiten und im Rahmen des Tutorium diskutieren. Ein zunehmend selbständigerer Umgang mit (auch englischsprachiger) wissenschaftlicher Literatur wird erwartet. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Argumentieren wird insbesondere in den Tutorien gefördert. Praktische Erfahrung in der Erstellung von Profilskizzen und Transekten sowie der Ansprache von Böden und Reliefformen im Gelände vermitteln die Exkursionen.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (50%), Exkursion und Geländebericht (30%), Übungsaufgaben (20%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Übungsaufgaben, Exkursionsführer	<b>Dozenten</b> Scholten, Eberle, Lehrbeauftragte
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> GEO-22	<b>Modultitel</b> Humangeographie 1: Siedlungsgeographie			<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Rothfuß	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Seminar, 1 Geländetag		<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtgeographie</li> <li>• Stadtgeographische Forschungsrichtungen</li> <li>• Verdichtungsräume</li> <li>• Verstädterung/Urbanisierung</li> <li>• Allgemeine und kulturgenetische Stadtmodelle</li> <li>• Städtetypen ausgewählter Kulturräume (sozialistische, chinesische, US- und lateinamerikanische, orientalische, indische, tropisch-afrikanische und südafrikanische Stadt)</li> <li>• Städtesysteme</li> <li>• Die Postmoderne Stadt und Global Cities</li> <li>• Mega Cities</li> <li>• Nachhaltige Stadtentwicklung in der Stadtplanung</li> <li>• Geographie der ländlichen Siedlungen</li> <li>• Flurformen, Flurbereinigung und Dorfentwicklung</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der in der Siedlungsgeographie wesentlichen Strukturen, Kräfte und Prozesse</li> <li>• Fähigkeit, sie an Beispielen und Modellen zu erkennen und darzustellen</li> <li>• Engere Vertrautheit mit Fragen und Strategien der angewandten Siedlungsgeographie</li> <li>• Verstehen und Bewerten von Potenzial- und Engpassfaktoren</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Erfolgreiche Teilnahme an GEO-12		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (50%), Hausarbeit (30%), Referat (20%)		<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Seminar, Referat, Hausarbeit, Literaturliste, Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Übungsaufgaben		<b>Dozenten</b> Rothfuß
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %	

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-23</b>	<b>Modultitel</b> <b>Geographische Methoden</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Rosner	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen</b> Vorlesung, 6 Geländetage, Übungen, Tutorium	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b>			
<p>Das Modul führt in die Methoden empirischen Arbeitens in der Human- und der Physischen Geographie ein. Es kombiniert die Vermittlung theoretischer Grundlagen durch eine Vorlesung, mit praktischen Arbeiten im Rahmen von Geländetagen und rechnergestütztes Übungen in den Computerpools.</p> <p><b>Physische Geographie (PG)</b> Das Modul gibt einen grundlegenden Überblick über aktuelle Konzepte und Methoden physisch-geographischer Geländearbeit. Als Vorbereitung für die Arbeiten im Gelände finden in der ersten Hälfte des Semesters vor dem Geländepraktikum Vorlesungen zu speziellen Themen der Geländearbeit statt. Darüber hinaus werden die Geländearbeiten durch theoretische Übungsaufgaben vorbereitet. Die Geländeübungen finden in Gruppen an insgesamt 3 Tagen in unterschiedlichen Naturräumen im Neckartal und Schönbuch statt. Dabei wechseln die Gruppen zwischen verschiedenen thematischen Stationen, an denen folgende Themen anhand praktischer Übungen erarbeitet werden: Kartographie, Klimatologie, Bodenkunde, Hydrologie, Vegetationsgeographie und Geomorphologie. Nach den Geländeübungen findet in Kleingruppen von ca. 3-5 TeilnehmerInnen unterstützt durch Tutoren eine eigenständige Auswertung und Nachbearbeitung der erhobenen Daten statt. Diese Ergebnisse münden in der gemeinsamen Erstellung eines Arbeitsprotokolls zu den im Gelände bearbeiteten Themen und dort erhobenen Daten. Am Ende des Semesters präsentieren die Studierenden sich gegenseitig ausgewählte Ergebnisse dieser Gruppenarbeiten.</p> <p><b>Humangeographie (HG)</b> Das Teilmodul Humangeographie besteht aus einer einstündigen Vorlesung und Anleitung zur Feldforschung im Umfang von drei Geländetagen. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über humangeographische Arbeitsmethoden, darunter Beobachtung, Methoden qualitativer empirischer Wirtschafts- und Sozialforschung, Sekundärdaten und ihre Nutzung, Methoden der Wirtschaftsgeographie. Die Geländeübung erfolgt in Form eines virtuellen Forschungsprojektes. Ausgehend von einem idealtypischen Ablauf werden alle Phasen des Forschungsprozesses besprochen (konzeptionelle Phase, Hypothesenbildung, Methodenwahl, Operationalisierung, Datenerhebung, Datenauswertung). Schwerpunkt sind die Feldforschung sowie die vor- und nachgelagerten Arbeiten. Angewendet werden leitfadengestützte Interviews (ggf. wechselnd) sowie standardisierte Erhebungen und deren Verarbeitung (z.B. Transkription, thematische Kodierung, bzw. Dateneingabe und Datenaufbereitung in SPSS sowie deren Auswertung). Textanalytische Verfahren können die qualitativen Verfahren ergänzen. Die Teilnehmer werten die erhobenen Daten nach Anleitung eigenständig aus und verfassen dazu einen Bericht.</p>			
<b>Lernziele des Moduls</b>			
<p>Das Modul dient der Vermittlung grundlegender praktischer Kenntnisse im Bereich der Physischen und Humangeographie. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, eigene empirische Arbeiten konzeptionieren und durchführen zu können. Sie sollen darüber hinaus befähigt werden, die bisher vermittelten theoretischen Kenntnisse in der praktischen Arbeit im Gelände umsetzen zu können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Stärken und Schwächen verschiedener Messinstrumente und -methoden, Gelände- und Arbeitsmethoden zu kennen und mit empirischen Messergebnissen kritisch umzugehen.</p> <p>Neben dem fachlichen Kompetenzerwerb üben die Modulteilnehmer Fähigkeiten der Teamarbeit (Teamfähigkeit, Arbeitsorganisation in wechselnden Gruppengrößen). Sie erwerben Kompetenzen im Abfassen wissenschaftlicher Berichte sowie im Bereich der Präsentation fachbezogener Inhalte. Ein zunehmend selbständiger Umgang mit (auch englischsprachiger) wissenschaftlicher Literatur wird erwartet.</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Geo-11 bis Geo-14		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Geländetage (35%), Protokoll (55%), Übungen (10%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> <b>SS</b>	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Tutorium, Übungsaufgaben, Geländeübungen, Protokoll, Gruppen- und Einzelarbeit mit Geländegeräten, Kartenarbeit	<b>Dozenten</b> Rosner, Halder, Lehrbeauftragte
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 45 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 55 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-24</b>	<b>Modultitel</b> <b>Geographische Informationssysteme</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Hochschild	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Übungen	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Veranstaltung stellt die Grundprinzipien Geographischer Informationssysteme vor. Die Themen der einzelnen Sitzungen reichen von einer Einführung, was ein Geographisches Informationssystem ist, bis hin zu zukünftigen Trends im Geoinformationsbereich (Web-Mapping, Web-GIS, etc.). In den dazugehörigen Tutorien werden entsprechend der Thematik Übungsaufgaben bearbeitet, die jeweils bis zum nächsten Präsenztermin gelöst werden. Fragestellungen: Was ist ein Geographisches Informationssystem?, Methoden und Konzepte räumlicher Diskretisierung, Datenerfassung, Vektordaten, Rasterdaten, Räumliche Analyseverfahren, Interpolation, TINs, 2,5 – 3D-Datenmodelle, Visualisierung, GIS-Anwendungen: Standortfindung, Entscheidungsunterst., Geodatenbasen, Metadaten, Datenaustausch, etc., Zukunft von GIS-Systemen: Web-GIS, GIS im Internet.</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung der grundlegenden Methoden und Konzepte räumlicher Informationsverarbeitung,</li> <li>Vertrautheit im Umgang mit einfachen Funktionen Geographischer Informationssysteme,</li> <li>Erlernen grundlegender Datenmanipulationen, Verbesserung der Betriebssystemkenntnisse sowie der Client-Server-Architektur</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erforderliche Vorkenntnisse GEO-14		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Übungsarbeiten (30%)	<b>Notenfaktor</b> entfällt
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Fachliteratur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Tutorium, Übungsaufgaben, Skript, PC-Übungen	<b>Dozenten</b> Hochschild, Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 25 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 50 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> GEO-31	<b>Modultitel</b> Physische Geographie 2: Klimageographie und Hydrogeographie		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Hochschild, Rosner	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen</b> Vorlesung mit Übungen und 1 Geländetag	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b>			
<p>Das Modul führt in die physisch-geographischen Teildisziplinen der Klima- und Hydrogeographie ein und gibt einen grundlegenden Überblick über aktuelle Konzepte, Theorien und Fragestellungen dieser beiden Teilgebiete. Im Rahmen von wöchentlichen Vorlesungen werden diese Inhalte in ihrer Breite systematisch vorgestellt.</p> <p><b>Klimatologie und Klimageographie</b> Es werden grundlegende Definitionen zu den Begriffen Wetter, Witterung und Klima, sowie die erd- und himmelsmechanischen Grundlagen für die Entwicklung der Dynamik der Atmosphäre vorgestellt. Zentrale Themen sind die Strahlung der Sonne und ihre Gesetzmäßigkeiten sowie deren Bedeutung als Antriebsmotor aller atmosphärischen Prozesse. Im Rahmen der Vorlesung wird der Energiehaushalt und die Bedeutung des Wassers in der Atmosphäre thematisiert. Vertikalaustauschprozesse in der Atmosphäre, Luftdruck, die Genese von Windsystemen sowie das Gesamtsystem der planetarische Zirkulation werden erarbeitet. Die Bedeutung verschiedener Klimaklassifikationen für die Systematisierung und Differenzierung verschiedener Lebensräume der Erde werden diskutiert.</p> <p><b>Hydrologie und Hydrogeographie</b> Im Rahmen der Einführung in die Hydrologie und Hydrogeographie wird Grundlagenwissen zu Prozessen und Komponenten der Hydrosphäre der Erde vermittelt. Es werden die Themen Wasserkreislauf und Hydrographie sowie die mathematische Fassung verschiedener Fließprozesse erarbeitet. Spezielle Themen der Vorlesung sind darüber hinaus Kryologie, Limnologie und die Karsthydrologie. Ausserdem erfolgt eine grundlegende Einführung in die Modellierung hydrologischer Prozesse.</p> <p>Ausgewählte Themen der Vorlesung werden in den meist im zweiwöchigen Rhythmus stattfindenden Übungen anhand von Übungsaufgaben und Fallbeispielen ergänzt und vertieft. Im Rahmen eines Geländetages werden Fragestellungen, Strukturen und Prozesse an ausgewählten Beispielen in der Region veranschaulicht (Wetterdienste, Kommunale Wasserversorger, etc.).</p>			
<b>Lernziele des Moduls</b>			
<p>Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Klima- und Hydrogeographie. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, wesentliche Konzepte und Theorien dieser beiden Teilgebiete der Physischen Geographie zu verstehen. Sie sollen typische Prozesse erkennen und erklären können. Sie sollen im Speziellen die zentrale Bedeutung von Strahlungs- und Energiehaushalt für die atmosphärischen und hydrologischen Prozesse verstehen.</p> <p>Im Rahmen der Exkursionen sollen sie darüber hinaus befähigt werden, die vermittelten theoretischen Kenntnisse auf praxisrelevante Fragestellungen (Siedlungswasserwirtschaft, Wetterdienste, etc.) anwenden zu können.</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-11		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%), Hausarbeit (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit deutscher und englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Geländeübung/Exkursion	<b>Dozenten</b> Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-32</b>	<b>Modultitel</b> <b>Humangeographie 2: Wirtschaftsgeographie</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Kinder	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen</b> Vorlesung mit Übungen und 1 Geländetag	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul führt in die humangeographische Teildisziplin der Wirtschaftsgeographie ein und gibt einen grundlegenden Überblick über aktuelle Konzepte, Theorien und Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie. Im Rahmen von wöchentlichen Vorlesungen werden diese Inhalte in ihrer Breite systematisch vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen nach aktuellen wirtschaftsräumlichen Prozessen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, mikro- und makroökonomisch fundierten Erklärungsansätzen dieser Prozesse sowie aktuerszentrierten, institutionellen und evolutorischen Erklärungsperspektiven. Gegenstand der Vorlesung sind folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paradigmenwechsel und jüngere Neupositionierungen der Wirtschaftsgeographie</li> <li>• Wirtschaftssektorale Gliederung</li> <li>• Strukturen und Prozesse im Agrarsektor</li> <li>• Grundlagen der industriellen Standortwahl</li> <li>• Die Organisation ökonomischen Handelns</li> <li>• Die Evolution von Unternehmen und der technologische Wandel</li> <li>• Entwicklungsdynamiken und Standortsysteme des Dienstleistungssektors</li> <li>• Räumliche Disparitäten</li> <li>• Globalisierung</li> <li>• Internationale Mobilitätsprozesse</li> <li>• Regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien</li> <li>• Grundlagen der Raumwirtschaftspolitik</li> </ul> Ausgewählte Themen der Vorlesung werden in den meist im zweiwöchigen Rhythmus stattfindenden Übungen anhand von Fallstudien vertieft. Im Rahmen eines Geländetages werden wirtschaftsgeographische Fragestellungen, Strukturen und Prozesse an ausgewählten Beispielen der Region veranschaulicht.			
<b>Lernziele des Moduls</b> Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftsgeographie. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, wesentliche Konzepte und Theorien der Wirtschaftsgeographie verstehen und anwenden sowie typische wirtschaftsräumliche Strukturen und Prozesse erkennen und erklären zu können. Sie sollen darüber hinaus befähigt werden, die vermittelten theoretischen Kenntnisse auf einfache praxisrelevante Fragestellungen anwenden zu können. Neben dem fachlichen Kompetenzerwerb sollen die Moduleilnehmer ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und wissenschaftlichen Schreiben sowie Kompetenzen im Bereich von fachlichen Präsentationen vervollkommen. Ein zunehmend selbständiger Umgang mit (auch englischsprachiger) wissenschaftlicher Literatur wird erwartet. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Argumentieren wird insbesondere in den Übungen gefördert.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-12		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (50%), Hausarbeit (25%), Referat (25%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Arbeitsblätter zu einzelnen Themen, Geländeübung/Exkursion	<b>Dozenten</b> Kinder
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> GEO-33	<b>Modultitel</b> Regionale Geographie 1: Süddeutschland, Deutschland		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht / Wahlpflicht
<b>Modulkoordinator</b> Eberle, J.	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung mit Seminar, 2-Tages-Exkursion	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Thematik und Literatur</li> <li>• Theorie und Methodik der Regionalen Geographie</li> <li>• Landschaftsentwicklung Süddeutschlands</li> <li>• Physische Geographie und naturräumliche Gliederung (mit Potenzial- und Engpassfaktoren)</li> <li>• Landschaftsprofile; Oberrheingraben, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Oberschwaben und Bodenseebecken</li> <li>• Dominante Faktoren zur Kultur- und Siedlungsentwicklung</li> <li>• Agrargeographie, Ländliche Räume</li> <li>• Kulturräumliche Gliederung (mit Bedeutung der Potenzial- und Engpassfaktoren)</li> <li>• Süddeutschland bzw. Baden-Württemberg und seine Regionen (natur- und kulturräumlich)</li> <li>• Regionale Geographie und Nachhaltige Regionalentwicklung // 2-Tagesexkursion „SW-Deutschland“ (Protokoll)</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die großen Regionen Südwestdeutschlands</li> <li>• Kenntnis regionalgeographischer Aspekte von Südwestdeutschland</li> <li>• Fähigkeit zum Vergleich dieser Räume anhand dominanter Entwicklungsfaktoren</li> <li>• Verstehen der Wechselwirkungen von Einflussfaktoren in ganzheitlicher Verflechtung</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-12 oder GEO-21 und GEO-12 oder GEO-22		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur Vorlesung (50%), Exkursion mit Protokoll (20%), Seminararbeit (12-15 S.) und Referat (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Literaturliste, Leseaufgaben, mündl. und schriftl. Präsentation eines Teilthemas	<b>Dozenten</b> Eck, J. Eberle, Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-34</b>	<b>Modultitel</b> <b>Fernerkundung</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Hochschild	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung, Tutorium	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Fernerkundung. Dabei werden das elektromagnetische Spektrum, flugzeug- und satellitengetragene Aufnahmesysteme sowie einfache Bildverarbeitungsmethoden vorgestellt. In den dazugehörigen Übungen und Tutorien werden entsprechend der Thematik Übungsaufgaben vergeben, die jeweils bis zum nächsten Präsenztermin gelöst werden. // Übersicht, Strahlungshaushalt und Reflexionskurven, Orbitparameter, Optische Systeme und MSS-Scanner, Satelliten-Systeme, Übersicht und Geometrie von Radarsystemen, Radarfernerkundung: Sensor- und Geländeparameter, Radarinterferometrie, digitaler Bldaufbau, Methoden der Vorverarbeitung und Bildverbesserung, Geokodierung, Klassifikationen, Farbkomposite, Vegetationsindices und Mustererkennung..</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung der grundlegenden Methoden und Konzepte der Fernerkundung.</li> <li>Vertrautheit im Umgang mit einfachen Bildverarbeitungsmethoden,</li> <li>Erlernen grundlegender Datenmanipulationen, Verbesserung der Betriebssystemkenntnisse sowie der Client-Server-Architektur.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Übungsarbeiten (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Fachliteratur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Tutorium, Übungsaufgaben, Skript, PC-Übungen	<b>Dozenten</b> Hochschild, Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 25 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 50 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-35</b>	<b>Modultitel</b> <b>Raum- und Umweltplanung 1</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Rothfuß	<b>Anzahl der LP</b> 3	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> 1. Teil Vorlesung, 2. Teil Seminar	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Raumordnung</li> <li>• Einleitende Fallbeispiele zu den Aufgaben der Raumplanung</li> <li>• Europäische Raumordnung und Raumplanungstraditionen</li> <li>• Aufbau des Systems der Raumplanung in Deutschland</li> <li>• Leitbilder und Ziele der Raumplanung</li> <li>• Instrumente und Arbeitsweisen der Raum- und Umweltplanung sowie der Bauleitplanung</li> <li>• Landschafts- und Naturschutzplanung</li> <li>• Umweltprüfverfahren</li> <li>• Neuere Planungsinstrumente und alternative Planungsansätze</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Raumplanung als zentralem Berufsfeld der Angewandten Geographie</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse der Raumplanung und der Bauleitplanung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Einbettung in und Ziele der europäischen Raumordnung</li> <li>• Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen der Raum- und Umweltplanung</li> <li>• Übersicht über planungsrechtliche Vorgänge</li> <li>• Stärkung der Voraussetzung für ein sicheres Selbststudium und fachlichen Vertiefung im Bereich Raumplanung</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erforderliche Vorkenntnisse GEO-12, GEO-22		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (70%) und Referat (30%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Fachliteratur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Skripte, Arbeitsblätter, Literaturliste, Referat in Gruppenarbeit	<b>Dozenten</b> Rothfuß, Lehrbeauftragte
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 90 h	<b>Kontaktzeiten</b> 40 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 30 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 30 %

<b>Modulnummer</b> GEO-41	<b>Modultitel</b> Physische Geographie 3: Bodenkunde und Geoökologie		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Wahlpflicht
<b>Modulkordinator</b> Scholten	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung, Seminar mit Tutorium, Labor und Gelände	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> Aufbauend auf den Inhalten der Module Grundlagen der Physischen Geographie (GEO 11) und Bodenkunde (GEO 21) werden die erworbenen bodenkundlichen und geoökologischen Grundkenntnisse vertieft und um analytische Aspekte erweitert. Neben dem Kennenlernen klassischer Analysetechniken und deren theoretische Grundlagen aus den Bereichen Bodenkunde, Geoökologie und Geochemie steht die Erlangung methodischer und auch analytischer Kenntnisse im Vordergrund. Labor-, Gelände-, und GIS-Arbeiten dienen der praktischen Anwendung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: Einführung in die Analytik an Großgeräten, AAS, ICP, RFA, XRD, Elementaranalyse, Tonminerale, Bodentextur, Bodenkohlenstoff, Sorption und Acidität, Puffer- und Redoxsysteme, SM, Isotope</li> <li>• Geländeübung: Bodenprofilaufnahme nach KA5, Beprobungsverfahren</li> <li>• Laborübung: Schaupraktikum Messtechnik und Methoden incl. Großgeräte</li> <li>• Statistikübung: Deskriptive Statistik mit MS-Excel und R</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse im Bereich Bodenkunde und Geoökologie sowie der dort verwendeten Analysetechniken. Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden grundlegende technische und analytische Kompetenz im Umgang mit Böden in Gelände und Labor sowie grundlegende Statistik- und GIS-Kompetenz im Umgang mit Bodendaten erlangen. Sie sollen chemisch-mineralogischer Analyseergebnisse bewerten und beurteilen und eigenständig landschaftsbezogenen Kartierarbeiten und Laboranalysen durchführen können. Damit einher geht die Kompetenz zur Erstellung von Funktions-, Prozess- und Mechanismenanalysen unter Beachtung der räumlichen und zeitlichen Skalenabhängigkeit sowie die Erlangung von Handlungs- und Problemlösekompetenz bei definierten Zeitbedingungen durch die problembezogene Analyse umweltbezogener Fragestellungen sowie der Ergebnisbewertung und Ergebnispräsentation unter bodenkundlich-geoökologischen Gesichtspunkten. Der selbständige Umgang mit englischsprachiger wissenschaftlicher Literatur wird erwartet. Die Befähigung zum wissenschaftlichen Argumentieren wird insbesondere in der Gelände- und der Statistikübung gefördert. Praktische Erfahrung in der Durchführung von Laboranalysen vermittelt die Laborübung.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Erfolgreiche Teilnahme an mindestens 3 Grundlagenveranstaltungen aus dem Bereichen Physische Geographie, Geoökologie, Geowissenschaften, Biologie oder Bodenkunde		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur (50%) und Übungen (50%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Übungen, Hausarbeit, Gruppenarbeit, Selbststudium	<b>Dozenten</b> Scholten, Taubald, Kühn, Behrens
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 50 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 40 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 10 %

<b>Modulnummer</b> GEO-42	<b>Modultitel</b> Humangeographie 3: Vertiefung Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs- und Politische Geographie		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Wahlpflicht
<b>Modulkoordinator</b> Kinder, Rothfuß (abwechselnd)	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung, Seminar	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> Vermittlung vertiefender Kenntnisse zu ausgewählten Fragekomplexen der Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs- und Politischen Geographie, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesse und Konsequenzen der Globalisierung</li> <li>• Transformationsforschung</li> <li>• Entwicklungsforschung und Entwicklungstheorien</li> <li>• Geographische Konfliktforschung</li> <li>• Bevölkerungsprobleme und demographischer Wandel</li> <li>• Methoden und Konzepte der Politischen Geographie</li> <li>• Raumwirksamkeit menschlichen Handelns</li> <li>• Politische Entscheidungen und raumrelevante Aktivitäten</li> <li>• Analyse- und Planungswerkzeuge</li> <li>• Standortfragen</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Kenntnisse ausgewählter Teilbereiche der Humangeographie</li> <li>• Kenntnisse zu aktuellen Forschungstrends und Forschungsmethoden der Humangeographie</li> <li>• Vermittlung relevanter Kenntnisse für spätere Beratungstätigkeiten im wirtschaftsnahen und politischen Umfeld</li> <li>• Anwendung professioneller Präsentations- und Moderationstechniken</li> <li>• Selbständiges und kritisches Diskutieren komplexer gesellschaftspolitisch relevanter raumbezogener Prozesse und Strukturen</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-12, GEO-13, GEO-22 und GEO-23		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur bzw. mündliche Prüfung (33,3%), Referat (33,3%), Hausarbeit (33,3%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Seminare, Referat und Hausarbeit in Gruppenarbeit, Projektarbeit, Literaturarbeit, Moderation	<b>Dozenten</b> Kinder, Rothfuß (abwechselnd)
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> GEO-43	<b>Modultitel</b> Regionale Geographie 2: Europa, Transformations- und Entwicklungsländer		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Wahlpflicht
<b>Modulkoordinator</b> Rothfuß, Kinder (abwechselnd)	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung, Seminar	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> Das Modul kann entweder Europa, Transformations- und Entwicklungsländer im ganzen zum Gegenstand haben oder sich auf die problemorientierte regionalgeographische und anwendungsbezogene Analyse einzelner Räume beschränken. Möglich ist darüber hinaus die vertiefende Auseinandersetzung mit Teilräumen der genannten Großräume. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Begriffe "Transformation" bzw. "Entwicklung" und entsprechende Theorien</li> <li>• Darstellung aktueller Entwicklungspotenziale und -herausforderungen bezüglich der diversen Geofaktoren der gewählten Region</li> <li>• Erarbeitung von Lösungsansätzen für ausgewählte, aktuelle Probleme der gewählten Region</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung von Kenntnissen regionaler Entwicklungsprobleme und angepasster Lösungsstrategien</li> <li>• Methoden der Regionalwissenschaft</li> <li>• Anwendung theoretischer Kenntnisse auf regionale Bezugsräume und ihre spezifischen Entwicklungsprobleme</li> <li>• Anwendung professioneller Präsentations- und Moderationstechniken</li> <li>• Selbständiges und kritisches Diskutieren komplexer gesellschaftspolitisch relevanter raumbezogener Prozesse und Strukturen</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-12, GEO-13, GEO-22 und GEO-23		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Klausur bzw. mündliche Prüfung (33,3%), Referat (33,3%), Hausarbeit (33,3%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Seminare, Referat und Hausarbeit in Gruppenarbeit, Projektarbeit, Literaturarbeit, Moderation	<b>Dozenten</b> Kinder, Rothfuß (abwechselnd)
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-44</b>	<b>Modultitel</b> <b>Geoinformatik</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Wahlpflicht
<b>Modulkoordinator</b> Hochschild	<b>Anzahl der LP</b> 6	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorlesung, Seminar, Übungen	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Veranstaltung baut auf den Modulen zu Kartographie und Statistik (GEO-14), Geographische Informationssysteme (GEO-24) und Fernerkundung (GEO-34) auf. Im Seminar werden methodische Themen zu Geographischen Informationssystemen, Datenmanagement bzw. zur Digitalen Bildverarbeitung behandelt. Der praktische Übungsteil vermittelt an entsprechend der Thematik vergebenen Übungsaufgaben die Grundprinzipien räumlicher Informationsverarbeitung bzw. der Ableitung geographischer Information aus Fernerkundungsdaten.</li> <li>Vektordatenmodell, Rasterdatenmodell, Geokodierung von Karten, Abfragen, Verschneidungen, Distanzberechnungen, Netzwerkanalyse, Generierung und Pflege Geographischer Datenbanken, Kartenberechnungen (Map algebra, Interpolationen), Digitale Höhenmodelle, GIS-Anwendungen zur Standortentscheidung bzw. zum natürlichen Potenzial. / Eigenschaften elektromagnetischer Strahlung, Interaktionen mit Materialien der Erdoberfläche, Auflösungen optischer Satellitensysteme, Anwendungen von optischen, Mikrowellen- und Wettersatelliten, Vorverarbeitungen, Geometrische Transformationen, Radiometrische Korrekturen, Hauptkomponentenanalyse, Farbcodierung und -verbesserung, Digitale Filter, Klassifizierungstechniken, Multitemporale Auswertung.</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Praktische Vermittlung der grundlegenden Methoden und Konzepte räumlicher Informationsverarbeitung mit Software-Übungen,</li> <li>Je nach Schwerpunkt Vertiefung der Kenntnisse aus Geo-24 und Geo-34 bis hin zur programmtechnischen Umsetzung und Anpassung</li> <li>Erarbeitung eines ausgewählten Projektes mit Bezug zur Fernerkundung oder zu Geographischen Informationssystemen.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-14, GEO-24, GEO-34		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Projektarbeit (50%), Referat u. Hausarbeit (25%), Übungen (25%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Referate, Tutorium, Übungsaufgaben, PC-Übungen, Projektarbeit in kleinen Gruppen	<b>Dozenten</b> Hochschild, Rosner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 180 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 70 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-45</b>	<b>Modultitel</b> <b>Berufsfeld Geographie 1</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Halder	<b>Anzahl der LP</b> 3	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Sonderveranstaltungen	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung möglicher Berufs- und Arbeitsfelder für Geographen</li> <li>• Gespräche mit Geographen im Beruf (intern, z.T. extern), z.B. Planungsverbände, Tourismusorganisationen, Planungsbüros</li> <li>• Vorstellung und Diskussion der Praxiserfahrungen älterer Studenten aus dem Modul GEO53</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der möglichen Berufs- und Arbeitsfelder für Geographen</li> <li>• Vermittlung von Informationen für die spätere Berufstätigkeit</li> <li>• Einblicke in die Berufspraxis und ggf. Knüpfung von Kontakten</li> <li>• Selbstreflektion hinsichtlich möglicher Berufsfelder</li> <li>• Vorbereitung auf das Modul Geo 53</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> 90 Leistungspunkte		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> entfällt	<b>Notenfaktor</b> entfällt
<b>Semester</b> SS	<b>Sprache</b> deutsch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> diskursive und partizipative Arbeitsweisen	<b>Dozenten</b> Gentner
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 90 h	<b>Kontaktzeiten</b> 35%	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 65 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-51</b>	<b>Modultitel</b> <b>Integratives Projekt</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Sedelmeier	<b>Anzahl der LP</b> 12	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Seminar und Projektarbeit (3 SWS) u. Praktische Übungen (Labor/Gelände/etc.) (0 SWS)	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend von einer konkreten Untersuchungsregion sollen ausgewählte problemorientierte Strukturen und Prozesse aus physisch-geographischer und/oder humangeographischer Sicht beschrieben, erklärt und bezüglich Gestaltungsmöglichkeiten erörtert werden.</li> <li>• Die Vernetzung einzelner Teilgebiete der Geographie ist zentraler Bestandteil der Konzeption des Projekts.</li> <li>• Das Projektthema variiert in Abhängigkeit von den Forschungs- und Lehrschwerpunkten der jeweiligen Dozenten.</li> <li>• Das Modul beginnt mit methodischen Einführungen, die für das jeweilige Projektthema relevant sind und für die Bearbeitung des Projekts essentielle Voraussetzungen bilden.</li> <li>• Die Projektarbeit wird unter Anleitung weitgehend selbständig von den Studierenden geplant und durchgeführt. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Beginn des folgenden Semesters öffentlich präsentiert.</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Abschluss des Moduls „Integratives Projekt“ sollen die Studierenden in der Lage sein, regionalwissenschaftliche Fragestellungen entsprechend der gewählten Vertiefung unter Anwendung geeigneter Methoden bearbeiten zu können.</li> <li>• Verstehen der Wechselwirkungen von Einflussfaktoren in ganzheitlicher Verflechtung und der Relevanz einzelner Sachverhalte in ihrem zeitlichen Wandel</li> <li>• vertiefte Kenntnisse in Geoinformatik, Bodenkunde und Geoökologie und Anthropogeographie sowie deren Anwendung auf einen Beispielraum</li> <li>• Organisation und Management eines Forschungsprojekts</li> <li>• Stärkung fachlich-methodischer Kompetenzen, Präsentationstechniken, Teamfähigkeit</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> 54 Leistungspunkte		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> abhängig vom konkreten Projekt (z.B. Projektbericht, Präsentation)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Seminar/Übung, praktische Tätigkeiten; diskursive und partizipative Arbeitsweisen	<b>Dozenten</b> Dozenten im jährlichen Wechsel
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 360 h	<b>Kontaktzeiten</b> 45 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 25 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-52</b>	<b>Modultitel</b> <b>Große Exkursion</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Eberle, J.	<b>Anzahl der LP</b> 12	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorbereitungsseminar (2 SWS) Exkursion und Abschlusspräsentation (2 SWS)	<b>Turnus</b> 2-semestrig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrtägige, aber mindestens 10-tägige Exkursion zur regionalen Verknüpfung der verschiedenen in den vorigen Studienjahren besuchten Lehrinhalte aus den Bereichen Physische Geographie, Humangeographie und Regionale Geographie. Vor der Exkursion findet ein Vorbereitungsseminar statt, in dem die Studierenden exemplarisch einzelne Themen zum Beispielraum vorbereiten und diese ihren Kommilitonen vortragen bzw. erläutern.</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>In dieser Veranstaltung soll ein abgegrenzter Raum anhand physisch-geographischer und humangeographischer Gesichtspunkte analysiert und in seiner Gesamtheit interpretiert werden. Anhand eines Beispielraumes sollen die Studierenden die Arbeitsmethoden der Physischen Geographie sowie der Humangeographie in einer regionalgeographischen Raumanalyse verbinden.</li> <li>Als Vorbereitung dieser Lehrveranstaltung dient ein Exkursionsseminar; es bildet gemeinsam mit der Exkursion eine Einheit. Im Seminar werden in der Regel die allgemeinen Rahmenbedingungen des ausgewählten Arbeitsgebietes vorbereitet und auf besondere Spezifika eingegangen. Auf der Exkursion selbst werden diese vor Ort exemplarisch an einzelnen Standorten vertieft.</li> <li>Nach Abschluss dieses Moduls sollen sie in der Lage sein, regionalwissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Arbeitstechniken in einem für sie fremden Raum zu bearbeiten. Die Abschlusspräsentation sollte möglichst auch eigene Beobachtungen und Ergebnisse beinhalten und kann in unterschiedlicher Form (Protokoll, Poster, Vortrag, Internetpräsentation etc) erfolgen.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> 54 Leistungspunkte		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Protokoll (30%), Referat (30%), Hausarbeit (40%)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS/SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit landessprachlicher Fachliteratur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Interaktive Erarbeitung der Themenfelder; praktische Geländearbeit; diskursive und partizipative Arbeitsweisen	<b>Dozenten</b> Dozenten im Wechsel
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 360 h	<b>Kontaktzeiten</b> 60 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 40 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %

<b>Modulnummer</b> GEO-53	<b>Modultitel</b> Berufsfeld Geographie 2: Berufspraktikum		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Halder	<b>Anzahl der LP</b> 12	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> entfällt	<b>Turnus</b> entfällt
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Achtwöchiges Berufspraktikum (40h Woche) in Organisationen (Unternehmen, öffentliche und nichtöffentliche Organisationen), deren Tätigkeiten grundsätzlich eine mögliche Beschäftigung von Geographen erwarten lassen (potentielle Arbeitgeber)</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse möglicher Berufs- und Arbeitsfelder für Geographen</li> <li>Vermittlung praxisnaher Kenntnisse für die spätere Berufstätigkeit</li> <li>Einblicke in die Berufspraxis und Knüpfung von Kontakten</li> <li>Selbstreflektion hinsichtlich eines möglichen Berufsfeldes</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Modul GEO-45		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> entfällt	<b>Notenfaktor</b> entfällt
<b>Semester</b> WS/SS	<b>Sprache</b> deutsch, ggf. Fremdsprachen	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> praktische Tätigkeiten; diskursive und partizipative Arbeitsweisen	<b>Dozenten</b> Halder
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 360 h	<b>Kontaktzeiten</b> entfällt	<b>Vor-/Nachbereitung</b> entfällt	<b>Prüfungsvorbereitung</b> entfällt

<b>Modulnummer</b> GEO-54	<b>Modultitel</b> Raum- und Umweltplanung 2		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Kinder	<b>Anzahl der LP</b> 3	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Seminar	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Methoden und Instrumente der Raum- und Umweltplanung</li> <li>• Darstellung ausgewählter Fachplanungen</li> <li>• Landschafts- und Naturschutzplanung</li> <li>• Umweltprüfverfahren (UVP, FFH-VP, Umwelt-Audit, etc.)</li> <li>• Partizipative Planungsformen, inklusive entsprechendes Instrumentarium</li> </ul> <b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse der Raumplanung und Umweltplanung sowie ausgewählter Fachplanungen in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Gesetzliche Grundlagen der Raum- sowie Umweltplanung</li> <li>• Methoden und Instrumente der Raum- und Umweltplanung sowie bei partizipativen Planungsprozessen zur Stärkung der Methodenkompetenz</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> GEO-35		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> variable Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeit)	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS/SS	<b>Sprache</b> Deutsch mit englischer Literatur	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Vorlesung, Skripte, Arbeitsblätter, Literaturliste, Referat in Gruppenarbeit	<b>Dozenten</b> Gentner, Lehrbeauftragte
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 90 h	<b>Kontaktzeiten</b> 45 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 45 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 10 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-61</b>	<b>Modultitel</b> <b>Bachelorarbeit</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Dozenten, Betreuer der Arbeit	<b>Anzahl der LP</b> 12	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Abschlussarbeit, Abschlusspräsentation, begleitendes Forschungscolloquium	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr Umfang beträgt etwa 14.000 Wörter.</li> <li>Die Bearbeitungszeit beträgt zwei Monate.</li> <li>Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Für das Thema und die Betreuung der Bachelor-Arbeit haben Sie ein Vorschlagsrecht. Nach Ihrer Anhörung nennt die Themenstellerin oder der Themensteller das zu bearbeitende Thema. Auf Ihren Antrag hin sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass Sie rechtzeitig ein Thema für eine Bachelor-Arbeit erhalten. Der Termin des Beginns der Bachelorarbeit ist aktenkundig zu machen.</li> <li>Die Bachelorarbeit muss fristgerecht in drei identischen Exemplaren beim Prüfungsamt eingereicht werden. Dabei versichern Sie schriftlich, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht haben.</li> <li>Nicht fristgerecht abgelieferte Arbeiten werden mit 0 Prozentpunkten („nicht ausreichend“) bewertet.</li> <li>Die durch Themenstellerin oder Themensteller schriftlich niedergelegte Bewertung erfolgt innerhalb von vier Wochen. Bestanden sind Arbeiten, wenn die Bewertung 50 Prozentpunkte erreicht. Die Bachelorarbeit erhält eine Prüfungsnote gemäß dem in der Prüfungsordnung festgelegten System.</li> <li>Die Bachelorarbeit wird in einem Bachelorarbeits-Colloquium abschließend öffentlich präsentiert.</li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sollen zeigen, dass Sie in der Lage sind sich ein wissenschaftliche Thema selbst zu erarbeiten.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Durch Prüfungen nachgewiesene Studienleistungen bis einschließlich des 4. Semesters des Bachelor-Studienabschnitts, sowie GEO-51.		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> Bachelorarbeit nach § 31f Allgemeiner Teil	<b>Notenfaktor</b> 1
<b>Semester</b> WS/SS	<b>Sprache</b> Deutsch oder Englisch	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Selbststudium, Einzelberatung durch Themensteller, Gegenseitiger Austausch, Methodenunterstützung	<b>Dozenten</b> Dozenten der Geographie
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 360 h	<b>Kontaktzeiten</b> 5 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 95 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %

<b>Modulnummer</b> <b>GEO-62</b>	<b>Modultitel</b> <b>Geographisches Kolloquium</b>		<b>Pflicht / Wahlpflicht</b> Pflicht
<b>Modulkoordinator</b> Kinder	<b>Anzahl der LP</b> 3	<b>Veranstaltungstypen (Kontaktzeiten)</b> Vorträge	<b>Turnus</b> 2-semesterig
<b>Inhalte des Moduls</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Modul soll Studierenden während ihres Studiums einen Überblick über aktuelle Themen und Entwicklung der Geographie geben. Hierzu werden namhafte Persönlichkeiten aus Forschung und Lehre sowie aus Planung und Wirtschaft eingeladen über ihr wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Entwicklungen zu referieren. Die Vortragsreihe wird ergänzt durch ausgewählte Referenten im Hause, die im Zuge ihrer wissenschaftlichen Qualifikation aktuelle Forschungsvorhaben vorstellen.</li> <li>Veranstaltungen zum Modul finden in unregelmäßigen Abständen statt und werden im Institut ausgehängt. Zum Erwerb des Moduls müssen innerhalb des sechssemestrigen Studiums insgesamt acht Veranstaltungen erfolgreich besucht werden.</li> <li>Zum erfolgreichen Besuch der Veranstaltung gehört die <ol style="list-style-type: none"> <li>Anwesenheit (durch Eintragung in die Anwesenheitsliste) und die</li> <li>Nachbearbeitung in Form eines Protokolls/Zusammenfassung des Vortrags im Umfang von mind. zwei und höchstens vier Seiten Text (Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 15 Punkt). Das Protokoll muss innerhalb von 17 Tagen bzw. ausgehängter Frist beim Korrektor abgegeben werden. Eine Bewertung erfolgt durch Bestehen oder Nichtbestehen durch den Korrektor der jeweiligen Veranstaltung. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten für den Betreuer auf Ihrem Protokoll an.</li> <li>Nachbesprechung des Protokolls beim Korrektor. Nach Abschluss werden die Ergebnisse direkt an das Bachelorprüfungsamt weitergegeben und durch Aushang bekannt gegeben.</li> </ol> </li> <li>Korrekturvorgaben: <ol style="list-style-type: none"> <li>Der/die Studierende muss die Inhalte des Vortrages richtig wiedergeben können.</li> <li>Das Protokoll soll den Vortrag kommentieren.</li> <li>Das Protokoll muss den formalen Anforderungen genügen (vgl. Arbeitshilfen)Lernziele des Moduls</li> </ol> </li> </ul>			
<b>Lernziele des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über aktuelle Themen der Geographie (State-of-the-Art)</li> <li>Erstellen von Protokollen, Wissenschaftliches Schreiben</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen / erforderliche Vorkenntnisse</b> Keine		<b>Modul-Prüfungsleistung</b> 8 Protokolle (unbenotet)	<b>Notenfaktor</b> entfällt
<b>Semester</b> WS/SS	<b>Sprache</b> Deutsch/Englisch u.n.b.A.	<b>Arbeitsformen, didaktische Hilfsmittel</b> Erarbeitung verschiedener Themenstellungen, Literaturstudie	<b>Dozenten</b> Dozenten und Gastdozenten
<b>Arbeitsaufwand gesamt</b> 90 h	<b>Kontaktzeiten</b> 30 %	<b>Vor-/Nachbereitung</b> 60 %	<b>Prüfungsvorbereitung</b> 0 %